

## **Änderungsanträge Themenkomplex Wald; Forst, Jagd**

### **Änderungsantrag 1 zum Antrag LIII01**

Seite 50

**Streiche Zeile 39 Weltweit mehr Wald für Klimaschutz**

**Und ersetze durch: Multifunktionale Forstwirtschaft für Klimaschutz weltweit**

**Begründung:** Wald allein stellt keinen Klimaschutz dar, sondern nur in Verbindung mit der nachhaltigen Forstwirtschaft. Abgrenzung zur Stilllegungspolitik der Grünen.

### **Änderungsantrag 2 zum Antrag LIII01**

**Streiche Zeile 40** ~~Wir Freie Demokraten wollen mehr Aufforstungen und den Schutz bestehender Wälder.~~

**Ersetze/Füge ein:** Wir Freie Demokraten wollen, dass die Wälder weltweit im Sinne einer nachhaltigen Forstwirtschaft bewirtschaftet werden, um vor allem die Regenwälder langfristig zu schützen. Weltweit sollten Holzprodukte aus nachhaltiger Forstwirtschaft als Kohlenstoffspeicher dienen. **Vor allem die einheimische Holzindustrie mit allen Wertschöpfungsketten muss nachhaltig mit dem Rohstoff Holz versorgt werden.** Dies führt nicht nur zu einer lokalen Wertschöpfung, sondern zu einer Pflege der Ökosysteme. Die Regenwälder müssen wir erhalten. Dafür müssen negative Waldbilanzen global geächtet werden.

Denn Wälder und Moore sind Hüter von Biodiversität und wirksame Kohlenstoffspeicher. Neben Emissionsminderungen sind Aufforstungen und die Wiedervernässung von Mooren zurzeit ein verfügbares und bezahlbares Mittel, um den Wettlauf gegen die Erwärmung des Planeten zu gewinnen. und Mehr Wald und Moore bedeuten auch bessere Lebens-, Ernährungs- und Einkommenschancen.

**Füge ein hinter „Einkommenschancen (Zeile 47) Erst wenn Wälder nachhaltig genutzt werden, dienen diese dauerhaft als Einkommensquelle,** sowohl weltweit für Millionen Menschen in Entwicklungsländern aber auch in Deutschland und Europa.

**Begründung:** Die ausdrückliche Nennung der Forst- und Holzindustrie ist dringend geboten. Die nachhaltige Nutzung von Wäldern und damit der Erhalt des Leistungspotenzials ist nicht nur für den Klimaschutz relevant, sondern auch als Anreiz für die Bevölkerung, diese Wälder (z.B. auch Regenwälder) zu schützen – als Lebensraum und dauerhafte Einkommensquelle.

### **Änderungsantrag 3 zum Antrag LIII09**

Seite 69

**Waldschutzoffensive für artenreiche Wirtschaftswälder**

**Streiche Zeile 24:** ~~Wir Freie Demokraten wollen artenreicher Wirtschaftswälder erhalten~~

**Und ersetze durch:** Wir Freie Demokraten fördern das Konzept der multifunktionalen Forstwirtschaft mit ihren artenreichen Wirtschaftswäldern.

Mit einer Waldschutzoffensive wollen wir die Schadholzbergung, Schädlingsbekämpfung und schnelle Aufforstung mit klimaresilienten und wirtschaftlichen Baumarten forcieren.

~~**Streiche Zeile 27:** Einschränkung der Bewirtschaftung und Stilllegung von Wäldern sind kontraproduktiv und müssen beendet werden.~~

**Ersetze durch:** Stilllegungsflächen sollten auf unwirtschaftlichen Gebieten forciert werden. Wir wollen die Gemeinwohlleistungen der Wälder marktorientiert honorieren. Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse und damit auch Kleinprivatwälder wollen wir stärken. Zudem wollen wir die Forschung zum Einsatz nachwachsender Rohstoffe ausweiten. Der Wald hat vielfältige Funktionen als Lebens- und Erholungsraum, Treibhausgassenke und Rohstofflieferant für eine moderne und innovative Holzwirtschaft, die wichtige Arbeitsplätze sichert.

**Begründung** Stilllegung auf schlechten Standorten sehen wir als positiv an, auf wirtschaftlichen Flächen sollte dies vermieden werden.

### **Änderungsantrag 4 zu Antrag LIII09**

Seite 69

#### **Jagd als Naturschutz – Wildtiermanagement ermöglichen**

Wir Freie Demokraten wollen ein modernes Wildtiermanagement, das eine Bejagung von Wolf, Kormoran, Nandu und Biber ermöglicht.

**Füge ein in Zeile 80** Zur **Wildbretgewinnung**, Seuchenprävention, Wildschadenminimierung **und eines ausgewogenen Beute zu Beutegreifer Verhältnisses** ist die Jagd unerlässlich.

~~Streiche Zeile 82: Wir wollen den Einsatz von Schalldämpfern und Nachtzielgeräten zur Lärmreduktion und für eine genauere Treffpunktlage für Jägerinnen und Jäger ermöglichen.~~

**Ersetze durch:**

**Wir streben eine einheitliche Regelung der Länder zum legalen Einsatz von Schalldämpfern und Nachtzielgeräten zur Lärmreduktion und für eine genauere Treffpunktlage für Jägerinnen und Jäger an.** Wir stehen zu den Jägerinnen und Jägern in Deutschland als aktive und staatlich geprüfte Naturschützer.

**Begründung:** Eine wesentliche Funktion der Jagd ist auch die Wildbretgewinnung, es erscheint wichtig, diesen Aspekt nicht zu ignorieren – insbesondere wegen steigender Nachfrage. Das Wildmanagement im Bereich der Beutegreifer ist im jagdlichen Sinne unerlässlich, um das Verhältnis Beute zu Beutegreifer zu regulieren. Andernfalls entstehen Populationsprobleme bei Bodenbrütern und Niederwild (Feldlerche, Feldhase, Rebhuhn).